

Vor allem bei befahr-
baren Kiesplatten ist es ein
entscheidender Vorteil, dass die
Platten **an allen 4 Seiten zusätzlich
mit Spezialarretierungen gegen
Verrutschen gesichert** sind.
Dadurch wird eine optimale
Verbindung erzielt.
Das Geotextil-Vlies ist
untrennbar mit den
Waben verbunden.

Technische Informationen

Material: 100 % wiederverwendbares HDPE
(= hochdichtes Polyethylen)

Herstellungsverfahren: Spritzgussverfahren

Herstellungsnorm: ISO 9001

Farbe: weiß neutral

Zellenform: hexagonal, wabenförmig

Zellenmembran: Geotextil-Vlies 60 g/m²

Gewicht pro m²: 1730 g (inklusive Geotextil-Vlies)

Zellendurchmesser: 46 mm

Art.-Nr.	Beschreibung	Kiesbedarf/Platte	Format	VE
700 996 030	Kiesplatte H30, weiß neutral, belastbar mit Kiesfüllung: 250 bis 450 t/m ² , 30 mm hoch	40 Liter (= 60 kg)	1123 x 795 mm (0,89 m ²)	60

Kiesplatte H30 der ideale Unterbau

- für den Terrassenbau
- für Kieselflächen in Gärten,
Parks, Fußgängerzonen,
Einfahrten, Parkzonen
- für Dachbegrünungen



Diese **Kiesplatte** ist die **ideale Befestigung** für Terrassen und Dachbegrünungen ebenso wie für alle Kieselflächen, z. B. Gärten, Fußgängerzonen, Spazierwegen, Parkplätzen, Einfahrten, Verkehrsalleen, Zugangszonen, Garagenalleen usw.

Mit Kiesplatten erstellte Flächen sind von der Niederschlagswassergebühr befreit.*



Diese **Kiesplatte** ist **sehr einfach zu verlegen** und garantiert eine hohe Wasserdurchlässigkeit. Sie sorgt für einen schnellen Abfluss – **es bilden sich keine Radspuren und keine Wasserpfützen.**



Diese **Kiesplatte** erlaubt einen stabilen Unterbau mit **hoher Wasserdurchlässigkeit zu bauen.** Die wabenförmige Struktur aus **HDPE (hochdichtes Polyethylen)** schafft einen UV- und frostbeständigen Unterbau. Das dazugehörige **Geotextil-Vlies** verhindert Unkrautwuchs.



Aufbau für begehbare Zonen (Körnung: 3-16 mm)

Kiesplatte H30
1,5-2 cm Kiesel überfüllen
10 cm Splitt



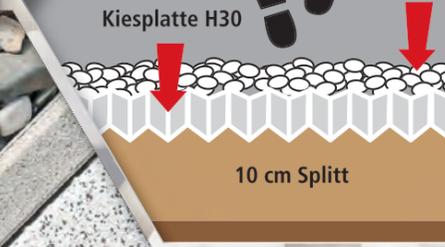
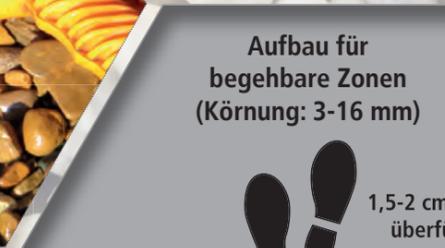
Aufbau für befahrbare Zonen (Körnung: 3-8 mm)

Kiesplatte H30
1,5-2 cm Kiesel überfüllen
4-6 cm Splitt
15-25 cm verdichteter Schotter

Vorbereitung des Geländes: Der erste Schritt: die **Prüfung des vorhandenen Untergrunds** und die **Festlegung der späteren Nutzung.** Entsprechend dieser Nutzung erfolgt der Aufbau der Füllung.



Je nach Bedarf **Einfassung aufbauen** und den **Untergrund so vorbereiten**, dass er sehr stabil und gut verdichtet ist. Splittschicht exakt nivellieren, Fremdkörper (z.B. Kiesel) entfernen. **Dieser Schritt ist sehr wichtig, damit die Kiesplatte ihre Funktion erfüllen kann.**



Die **Kiesplatten** werden auf Kreuzfuge gelegt und an allen vier Seiten ineinander verklinkt. Durch das Gewicht der Verfüllung stabilisieren sich die Platten von selbst.

Ideal: Verlegung auf Kreuzfuge und immer quer zur Fahrtrichtung

Diese **Kiesplatte** kann mit Hand- oder Stichsäge passgenau zugeschnitten und lückenlos an Hindernisse gelegt werden. Die Waben mit **Kiesel verfüllen**, mit einem **Rechen nivellieren** und dann noch eine Kieselschicht auflegen. Die Matten sollen **immer vollständig mit Kiesel bedeckt** sein.



*Die **Niederschlagswassergebühr** wird anhand der bebauten und versiegelten Flächen, die direkt oder indirekt in die öffentliche Kanalisation geleitet werden, bestimmt. Alle Flächen eines Grundstückes werden in folgende Kategorien eingeteilt: • vollversiegelte Flächen • wenig versiegelte Flächen • stark versiegelte Flächen • unversiegelte Flächen (Kiesplatte = unversiegelte Fläche). Abhängig von der Klassifizierung werden verschiedene Versiegelungsfaktoren zur Berechnung der Gebühren angewandt. Das Regenwasser einer vollversiegelten Fläche wird zu 100% in die öffentliche Kanalisation geleitet. Somit wird diese Fläche zu 100% angerechnet. Wenig versiegelte Flächen wie Natursteinpflaster werden in der Regel mit einem wesentlich geringeren Faktor angesetzt. Dies bedeutet: je durchlässiger der Bodenbelag ist, desto weniger Fläche wird angerechnet und desto weniger Niederschlagswassergebühr wird berechnet. Diese Faktoren unterscheiden sich von Kommune zu Kommune. Mit Kiesplatten erstellte Flächen sind von der Niederschlagswassergebühr befreit.

